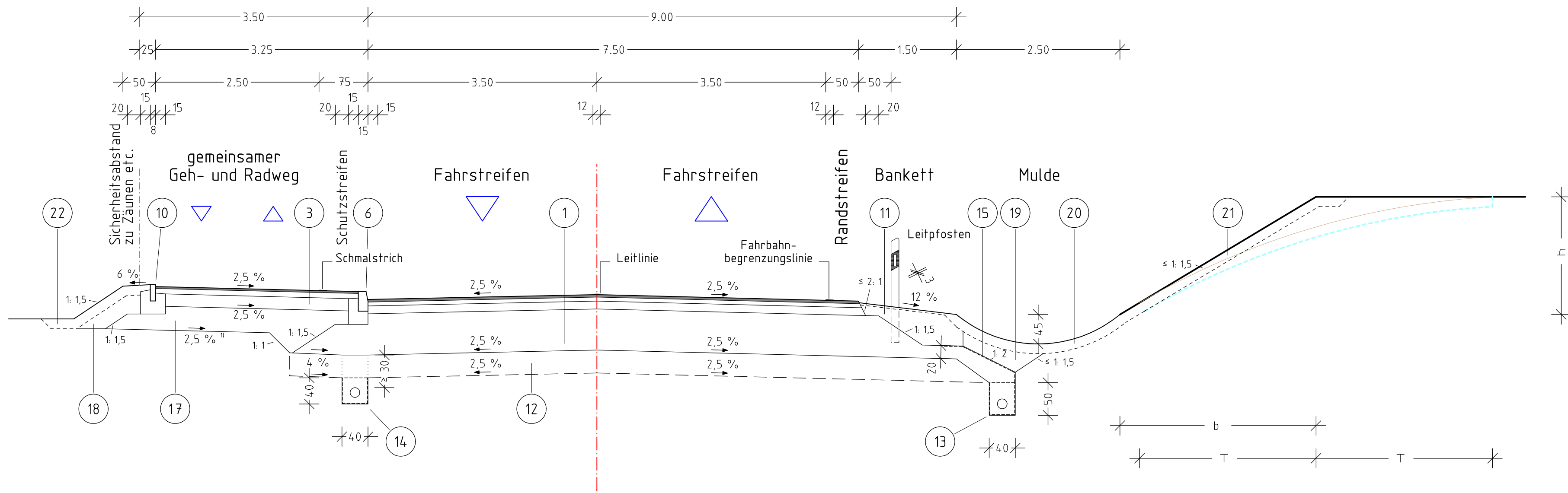
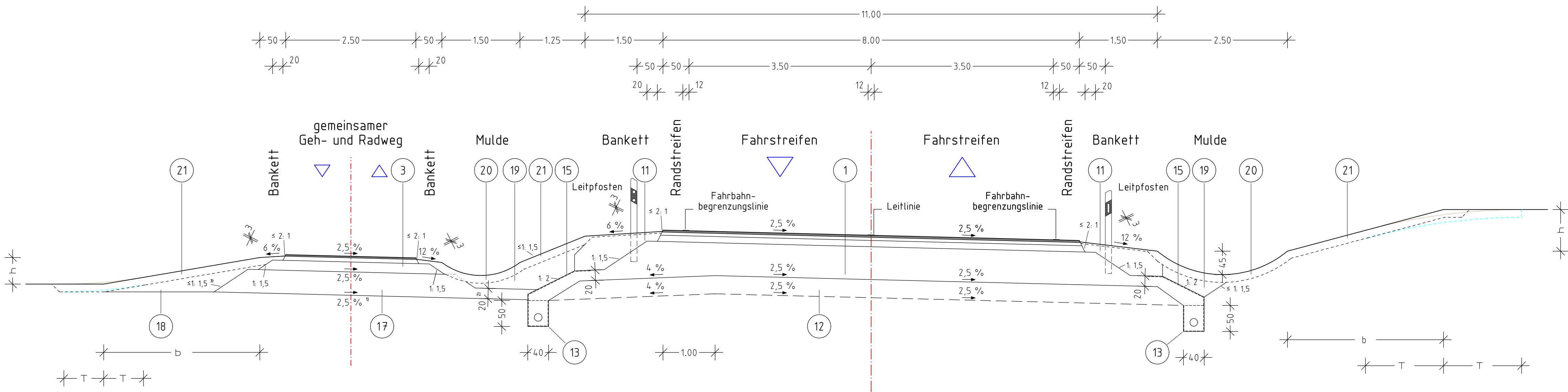


Regelquerschnitte Teil 1 – B 96 vom Bauanfang in Zittau bis zur Einmündung der S 139

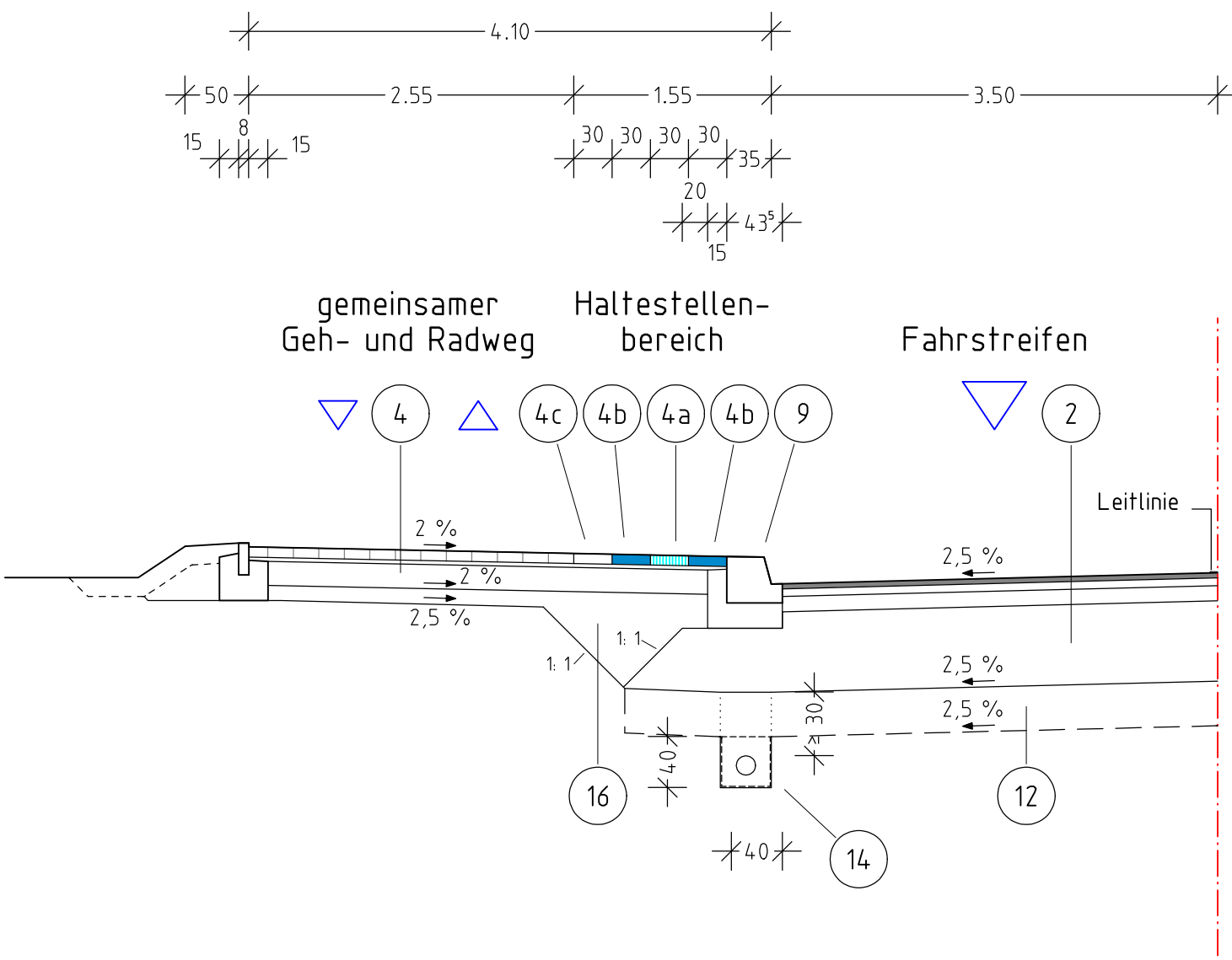
Regelquerschnitt 1 – B 96 in Zittau mit angebauten Geh- und Radweg



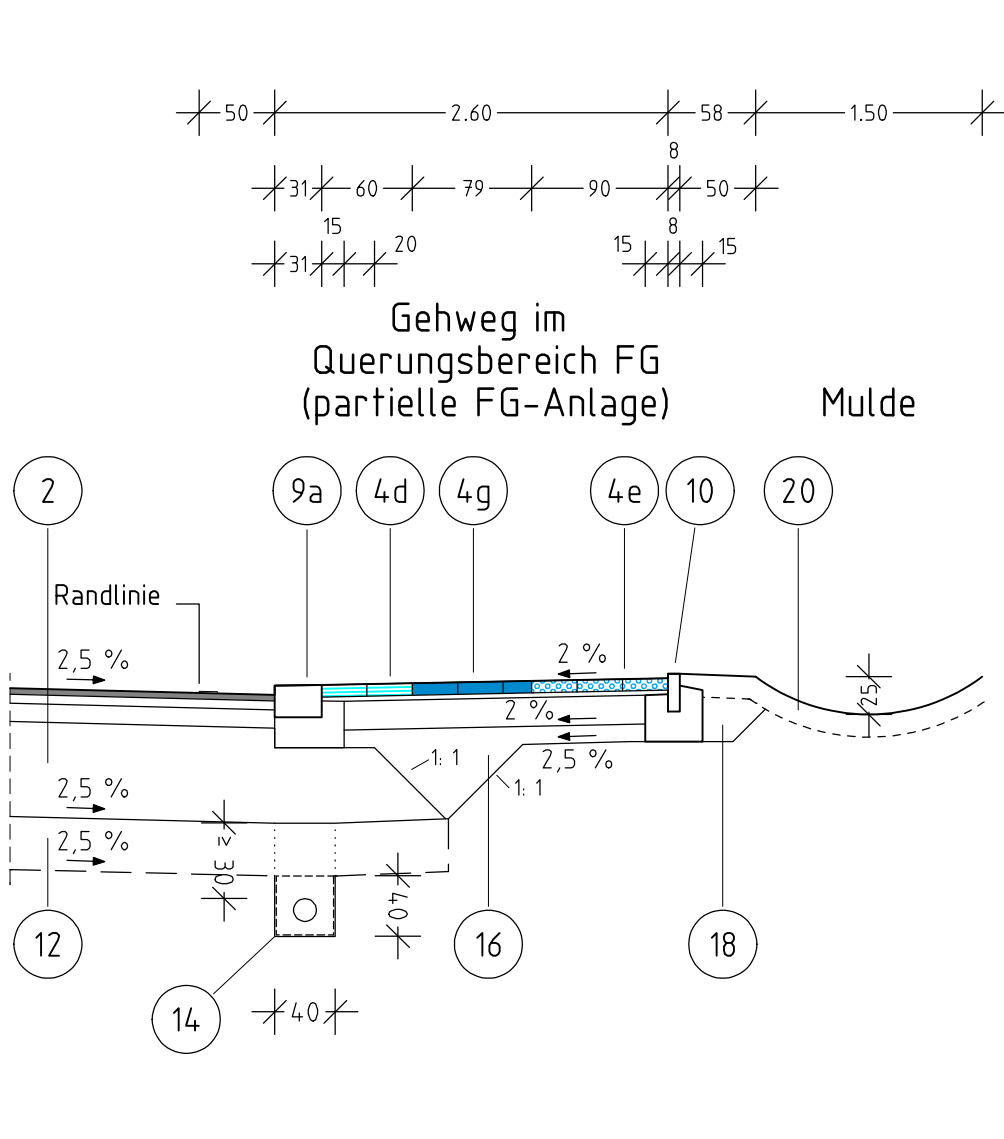
Regelquerschnitt 2 – B 96 von Ortsausgang Zittau bis über die Einmündung der S 139



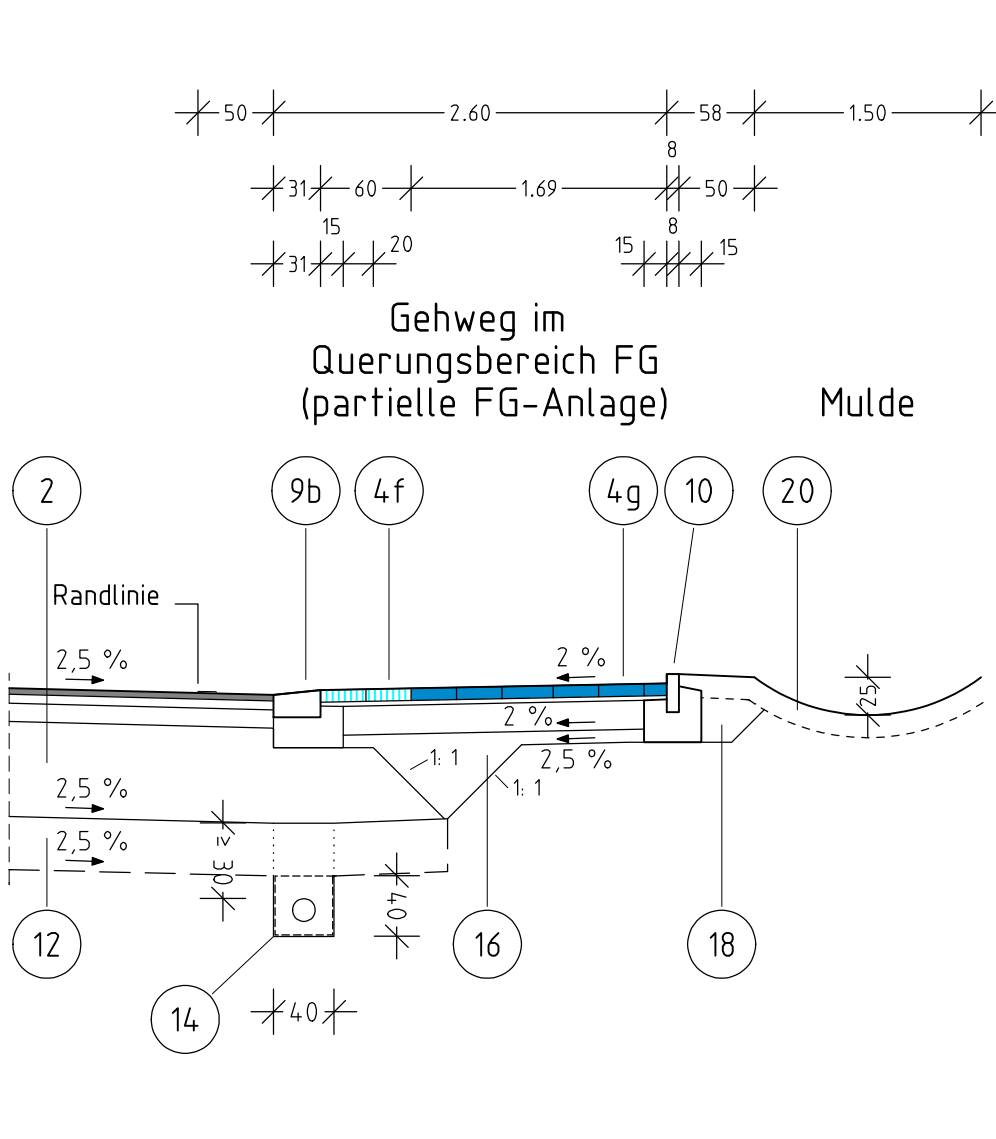
Detail 1 – Bushaltestelle links



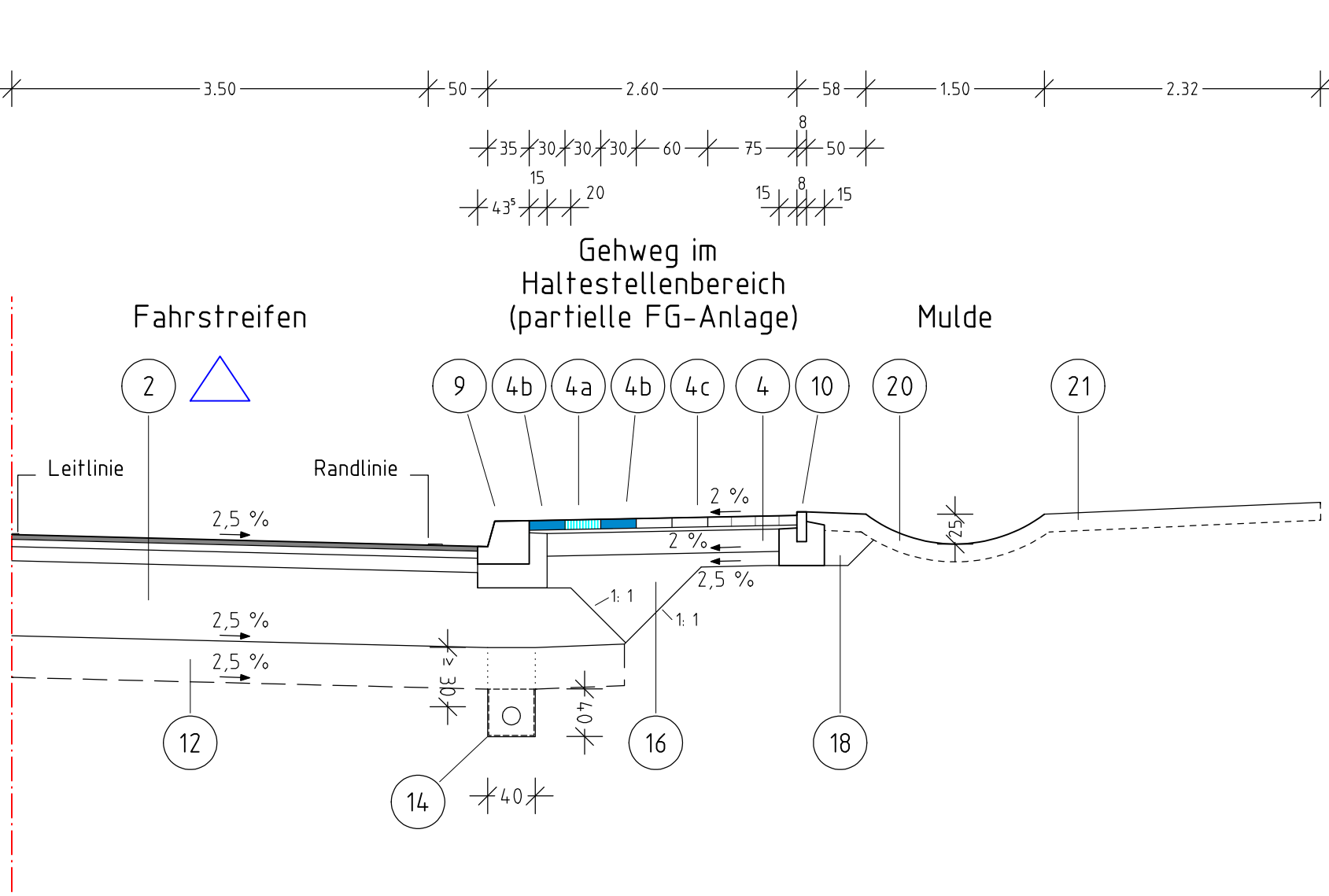
Detail 2a – Querungsstelle rechts (Querungsbord – Kantenstein)



Detail 2b – Querungsstelle rechts (Querungsbord – Rampenstein)



Detail 3 – Bushaltestelle rechts



1 Oberbau Fahrbahn – Bk 3,2 gemäß RStO 12
B 96 von Bauanfang bis zur Station 0+685,000
4 cm Asphaltdeckschicht aus SMA 11 S
6 cm Asphaltbinderschicht aus AC 16 BS
12 cm Asphaltfragschicht aus AC 32 TS
63 cm Frostschuttschicht aus Baustoffgemisch 0/4,5 mm gemäß ZTV SoB-SiB verdichtet, $D_w \geq 103 \%$, $E_d \geq 120$ MPa
85 cm Planum verdichtet, $D_w \geq 100 \%$, $E_d \geq 45$ MPa

3 Oberbau Geh- und Radweg mit Asphaltbefestigung
Oberbau nicht befahrbar
3 cm Asphaltdeckschicht aus AC 8 DL (DN)
8 cm Asphaltfragschicht aus AC 32 TN
19 cm Frostschuttschicht aus Baustoffgemisch 0/4,5 mm gemäß ZTV SoB-SiB verdichtet, $D_w \geq 103 \%$, $E_d \geq 80$ MPa
30 cm Planum verdichtet, $D_w \geq 100 \%$, $E_d \geq 45$ MPa

3a Oberbau Überfahrt Geh-/Radweg mit Asphaltbefestigung
Oberbau Bk 1,0 gemäß RStO 12
3 cm Asphaltdeckschicht aus AC 8 DN
15 cm Asphaltfragschicht aus AC 32 TN
67 cm Frostschuttschicht aus Baustoffgemisch 0/4,5 mm gemäß ZTV SoB-SiB verdichtet, $D_w \geq 103 \%$, $E_d \geq 120$ MPa
85 cm Planum verdichtet, $D_w \geq 100 \%$, $E_d \geq 45$ MPa

3b Oberbau Überfahrt Geh-/Radweg mit Asphaltbefestigung
Oberbau Bk 0,3 gemäß RStO 12
3 cm Asphaltdeckschicht aus AC 8 DN
11 cm Asphaltfragschicht aus AC 32 TN
61 cm Frostschuttschicht aus Baustoffgemisch 0/4,5 mm gemäß ZTV SoB-SiB verdichtet, $D_w \geq 103 \%$, $E_d \geq 100$ MPa
75 cm Planum verdichtet, $D_w \geq 100 \%$, $E_d \geq 45$ MPa

4 Oberbau Geh- und Radweg mit Pflasterbefestigung
Oberbau nicht befahrbar
8 cm Betonpflaster
3 cm Bettung aus Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5 mm
19 cm Frostschuttschicht aus Baustoffgemisch 0/4,5 mm gemäß ZTV SoB-SiB verdichtet, $D_w \geq 103 \%$, $E_d \geq 80$ MPa
30 cm Planum verdichtet, $D_w \geq 100 \%$, $E_d \geq 45$ MPa

4a Oberbau Haltestellenbereich – Leitstreifen etc.
Oberbau nicht befahrbar
8 cm Rippenplatten aus Beton, Format 30 x 30 cm, weiß
weiterer Aufbau analog 4
4b Oberbau Haltestellenbereich – Begleitstreifen
Oberbau nicht befahrbar
8 cm Platten aus Beton, Format 30 x 30 cm, anthrazit
weiterer Aufbau analog 4

4c Oberbau Haltestellenbereich – Ergänzungsplatten
Oberbau nicht befahrbar
8 cm Platten aus Beton, Format 30 x 30 cm, grau
weiterer Aufbau analog 4
4d Oberbau Querungsstelle FG – Richtungsfeld
Oberbau nicht befahrbar
8 cm Rippenplatten aus Beton, Format 30 x 30 cm, weiß
weiterer Aufbau analog 4

4e Oberbau Querungsstelle FG – Auffindefeld
Oberbau nicht befahrbar
8 cm Noppenplatten aus Beton, Format 30 x 30 cm, weiß
weiterer Aufbau analog 4
4f Oberbau Querungsstelle FG – Sperrfeld
Oberbau nicht befahrbar
8 cm Schuppenplatten aus Beton, Format 30 x 30 cm, grau
weiterer Aufbau analog 4

4g Oberbau Querungsstelle FG – Kontrastfeld
Oberbau nicht befahrbar
8 cm Platten aus Beton, Format 30 x 30 cm, anthrazit
weiterer Aufbau analog 4
6 Hochbord aus Granit, Form A5
Querschnitt (B x H) 15 x 30 cm, Schräge (b, x) 3 x 15 cm
in Bettung und beidseitiger Rückenstütze aus Beton C 25/30 XF1 C1 $D_{w,ss} = 32$ mm

6a Rundbord aus Granit, Form passend zu Hochbord A5
(mit Übergangsfeld von H5 auf R5)
Querschnitt (B x H) 15 x 22 cm, Rundung 2 cm
in Bettung und beidseitiger Rückenstütze aus Beton C 25/30 XF1 C1 $D_{w,ss} = 32$ mm
7 Flachbord aus Granit, Sonderform f. Fahrbahnsteiler (Einmündung)
Querschnitt (B x H) 15 x 22 cm, Rundung 2 cm
in Bettung und beidseitiger Rückenstütze aus Beton C 25/30 XF1 C1 $D_{w,ss} = 32$ mm

8 Tiefbord aus Granit, Form B6
Querschnitt (B x H) 14 x 25-28 cm
in Bettung und beidseitiger Rückenstütze aus Beton C 25/30 XF1 C1 $D_{w,ss} = 32$ mm
9 Kasseler Sonderbord aus Beton, weiß, Bordanschlag 21 cm
in Bettung und Rückenstütze aus Beton C 25/30 XF1 C1 $D_{w,ss} = 32$ mm
9a Kasseler Kantenstein aus Beton, weiß, Bordanschlag 6 cm
in Bettung und Rückenstütze aus Beton C 25/30 XF1 C1 $D_{w,ss} = 32$ mm
9b Kasseler Rampenstein aus Beton, weiß, Rampenhöhe 3 cm
in Bettung und Rückenstütze aus Beton C 25/30 XF1 C1 $D_{w,ss} = 32$ mm
10 Tiefbord aus Beton, Form T, Format (B x H) 8 x 25 cm
in Bettung und beidseitiger Rückenstütze aus Beton C 25/30 XF1 C1 $D_{w,ss} = 32$ mm

11 Bankettbefestigung entlang Fahrbahnrand
3 cm Oberboden + Rasensaat (Nassansaat)
Tragschicht ohne Bindemittel aus Baustoffgemisch 0/56 mm gemäß ZTV SoB-SiB verdichtet, $D_w \geq 103 \%$, $E_d \geq 150$ MPa
12 Bodenaustausch bzw. Bodenverfestigung Planum
Bei Unterschreitung des geforderten E_d -Wertes auf OK Planum Straßenoberbau sind folgende Maßnahmen geplant:
A) außerhalb von Ortschaften
Bodenaustausch mit Baustoffgemisch 0/56 mm bis 0/100 mm Materialqualität analog Frostschuttschicht gem. ZTV SoB-SiB Einbaudicke ca. 30 – 50 cm gemäß Festlegung AG vor Ort verdichtet, $D_w \geq 100 \%$, $E_d \geq 45$ MPa
oder
Bodenverfestigung mit hydraulischen Bindemitteln Bindemittelbedarf ca. 3 – 4 %, Schichtstärke ca. 40 cm nach örtlicher Festlegung des Baugrundsachverständigen
B) innerhalb von Ortschaften
Bodenaustausch mit Baustoffgemisch 0/56 mm bis 0/100 mm Materialqualität analog Frostschuttschicht gem. ZTV SoB-SiB Einbaudicke ca. 30 – 50 cm gemäß Festlegung AG vor Ort verdichtet, $D_w \geq 100 \%$, $E_d \geq 45$ MPa
Auf dem Planum des Straßenoberbaues ist zur Trennung vom vorhandenen, bindigen Untergrund ein mech. verf. Vlies (GRK 4) zu verlegen. Bei Bodenaustausch erfolgt der Einbau unter dem Austauschmaterial.
13 Längssicker seitlich Straßenoberbau, bestehend aus:
– Vollsickerrohr DN 150 aus PEHD
– Sickerpackung aus Kies 4/32
– Ummantelung mit Filtervlies (GRK 3)

Parameter für Böschungsanschlüsse bei Landstraßen

| | | |
|---------------------------------|--------------|------------------|
| Böschungshöhe | $H \geq 2$ m | $h < 2$ m |
| Regelböschung | 1 : 1,5 | $b = 3$ m |
| Allgemeine Böschungsmaße | 1 : n | $b = 2 \times n$ |
| Tangentenlänge T der Ausrundung | 3,0 m | 1,5 x h |

Auf Grund des notwendigen Grunderwerbes wird zur Minimierung des Flächenbedarfes auf die gemäß vorheriger Tabelle enthaltenen Ausrundungen der Geländeanschlüsse verzichtet.

- 14 Längssicker unter Straßenoberbau, bestehend aus:
– Vollsickerrohr DN 150 aus PEHD
– Sickerpackung aus Kies 4/32
– Ummantelung mit Filtervlies (GRK 3)
Bei der Ausführung im Bereich von Bodenverfestigungen ist der Längssicker bis zum Anschluss OK Planum Straßenoberbau auszubilden.
- 15 Einbau Trenn- und Filtervlies (GRK 3) über der Sickerschicht zum Längssicker seitlich des Straßenoberbaues
- 16 Bodeneinbau bzw. Hinterfüllung mit Kiessand 0/63 verdichtet, $D_w \geq 100 \%$, $E_d \geq 45$ MPa
- 17 Bodeneinbau (Geländeauffüllung/Damm) unter Verkehrsflächen
– Planum bis 0,5 m Tiefe.
Einbau von nicht frostempfindlichen Bodengruppen (F 1) gemäß ZTV E-SiB Tabelle 1 Zeile 1 verdichtet, $D_w \geq 100 \%$, $E_d \geq 45$ MPa
– 0,5 m unter Planum bis 1 m unter Planum
Einbau von Bodengruppen gemäß ZTV E-SiB Tabelle 2 Zeile 1 verdichtet, $D_w \geq 100 \%$
– 1 m unter Planum bis Dammsohle.
Einbau von Bodengruppen gemäß ZTV E-SiB Tabelle 2 Zeile 2 verdichtet, $D_w \geq 98 \%$
- 18 Bodeneinbau (Geländeauffüllung/Hinterfüllung) außerhalb von Verkehrsflächen
Einbau von Bodengruppen gemäß ZTV E-SiB Tabelle 2 Zeile 2 und 3 (schwach bis mittelbindige Böden) verdichtet, $D_w \geq 97 \%$
- 19 Bodeneinbau als Abdichtung außerhalb von Verkehrsflächen
Einbau von Bodengruppen gemäß ZTV E-SiB Tabelle 3 verdichtet, $D_w \geq 95 \%$
- 20 15 cm Oberboden + Rasensaat (Nassansaat)
optional in Muldenbereichen mit sehr hoher Erosionsgefahr
2 cm Rollrasen
13 cm Oberboden
- 21 15 cm Oberboden + Rasensaat (Nassansaat)
- 22 15 cm Oberboden + Rasensaat
optional in Böschungsbereichen mit sehr hoher Erosionsgefahr
zusätzlicher Einbau einer Erosionsschutzmatte

Anmerkungen:

- 1 zur Sicherstellung einer ausreichenden Entwässerung ist das Planum für den oberen Teil des Unterbaues (Damm bis 1 m unter Straßenplanum) in einem Mindestgefälle von 2,5 % auszubilden.
- 2 In Verbindung mit der Planumsentwässerung ist für den oberen Teil des Unterbaues zu gewährleisten, dass zur Weiterleitung eine Sickerschicht zu den Längssickern bzw. in Richtung Außenkante Böschung angeordnet wird.
- 3 Bei Geländeanschlüssen mit Böschungsneigungen steilen 1:3 ist der tragende Dammkern in der gleichen Neigung wie die äußere Böschung auszubilden.
- 4 Im Bereich von angebauten Geh- und Radwegen ist zur Vermeidung von Stauansäen ein Untergrundplanum mit mind. 2,5 % Querneigung in Richtung Längssicker herzustellen. Ausgangsbasis hierbei ist die UK-Bodenbedeutung der Bordenfassung (Geh-/Radweg hinten). Bei der Notwendigkeit von Bodenaustausch unter den Geh- und Radwegen ist das Untergrundplanum analog mit Gefälle in Richtung Längssicker auszubilden.

| | | | | | |
|--|--|----------------|---------------------|--------------|---------------------------|
| AIZ Bauplanungsgesellschaft mbH | | bearbeitet: | 08/2020 | verarbeitet: | 08/2020 |
| BERATUNGS INGENIEUR- UND INGENIEURLEISTUNGEN | | gezeichnet: | 08/2020 | geprüft: | 08/2020 |
| Bautenstraße 21 02763 Zittau | | Telefon: | 035 83 / 77 48 - 0 | E-Mail: | kontakt@bauplanung-aiz.de |
| | | Fax: | 035 83 / 77 48 - 33 | Internet: | www.bauplanung-aiz.de |
| | | Projektnummer: | 07/09/10 | | |

| | |
|--|--|
| | Landesamt für Straßenbau und Verkehr Niederlassung Bautzen Kathe-Kollwitz-Straße 19, 02625 Bautzen |
|--|--|

| | | | |
|-----|------------------|-------|---------|
| Nr. | Art der Änderung | Datum | Zeichen |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

FESTSTELLUNGSENTWURF

| | |
|---|--|
| Landesamt für Straßenbau und Verkehr Niederlassung Bautzen | Unterlage / Blatt-Nr.: 14/1 Regelquerschnitt Teil 1 Bau-km 0+058 - 0+685 |
| Straße: B 96 Station: 5054 049 1.593 - 5054 045 0.196 | Maßstab: 1:50 |
| PROJIS-Nr.: | |

| | |
|---|--|
| B 96 – Ausbau nördlich Zittau 1. Bauabschnitt Bau-km 0+058 - 1+479 (Ende OD Zittau - OD Mittelherwigsdorf) | |
| aufgestellt: Landesamt für Straßenbau und Verkehr / Niederlassung Bautzen | |
|, den | |
| Längssicker seitlich Straßenoberbau, bestehend aus: – Vollsickerrohr DN 150 aus PEHD – Sickerpackung aus Kies 4/32 – Ummantelung mit Filtervlies (GRK 3) | |